

INHALT

Einleitung	9
1. Kapitel: Opposition im „Wohlfahrtsstaat“	19
1. <i>Opposition ohne Alternative</i>	20
A. Die Verwechslung von Integration mit Harmonie	21
B. Die Bundesrepublik	22
a) Arbeitnehmer-Unternehmer	23
b) Mittelstand-Arbeitnehmer	23
c) Gegensätze zwischen Industriebranchen	24
d) Landwirtschaft-Industrie	24
e) Weitere Interessengegensätze	25
C. Das Modell der Integration durch wirtschaftliche Zuweisungen	25
2. <i>Politik als Funktion der Ökonomie</i>	26
A. Der politische Bereich der Gesellschaft	27
B. Politisierung Versus Re-ideologisierung	29
C. Opposition in der Bundesrepublik	32
2. Kapitel: Opposition im deutschen Parlament	33
1. <i>Redeparlament — Arbeitsparlament</i>	33
A. Das Redeparlament	33
B. Das Arbeitsparlament	35
2. <i>Die Tradition des Parlamentarismus in Deutschland</i>	36
A. Der kaiserliche Reichstag nach 1871	37
B. Der Weimarer Reichstag — Keine Parteiregierung	38
3. <i>Die Arbeitsweise des deutschen Bundestages</i>	41
A. Parteiregierung im Arbeitsparlament	42

4. <i>Geschäftsordnung und Praxis des Deutschen Bundestages</i>	44
A. Die Tradition	45
B. Das Plenum des Deutschen Bundestages	46
a) Die Rednerfolge	46
b) Die Privilegierung der Regierungskoalition	48
c) Die Debatte wird auf eine der Opposition unterstellte Position abgedrängt	51
d) Die Notstandsdebatte im Juni 1965	53
e) Die Benachteiligung der Opposition	54
f) Der Widerstand der Opposition	55
C. Die Stellung der Regierungsfractionen	56
D. Die Ausschüsse des Deutschen Bundestages	58
a) Die Funktion der Ausschüsse nach dem Parlamentsrecht	59
b) Das Klima in den Ausschüssen	60
c) Die politische Wirkung der Ausschüsse	62
d) Exkurs: Verkehrsgesetz und Kartellgesetz	64
E. Die fehlende Führung der Regierung	71
F. Die Verwischung der Fronten im Arbeitsparlament trotz Parteiregierung	75
5. <i>Die Taktik der Opposition</i>	75
A. Die Taktik der Sozialdemokraten	77
a) Das Streben der Opposition in die Ausschüsse	78
b) Die Plenardebatte als Instrument der Kooperation	80
c) Die Fachleute im Parlament	82
d) Die Haushaltspolitik als Fachproblem	82
e) Steuerpolitik und Sozialpolitik als Fachprobleme	84
f) Die Strategie des Verhandeln	85
3. Kapitel: Die Schwerpunkte der Opposition	87
1. <i>Der Primat der Wiedervereinigungspolitik bei der SPD bis Mitte 1960</i>	88

A.	Die Bindung an den Westen	89
a)	Die Gefahr des Kommunismus	91
B.	Die Opposition stärkt die Stellung der Regierung	91
C.	Die mangelnde Information der Opposition	92
a)	Information und Entscheidung	94
D.	Die radikale Forderung nach einer Politik, die sich an Gesamtdeutschland ausrichtet	95
a)	Keine Europapolitik ohne volle Souveränität	96
b)	Die Negation der Realität und des Möglichen	98
c)	Das Provisorium Bundesrepublik	99
E.	Das Dilemma außenpolitischer Opposition	101
a)	Wiedervereinigung durch Gesamtpläne	101
b)	Provisorium und Realität	102
F.	Gemeinsame Außenpolitik	103
a)	Der 30. Juni 1960	104
b)	Die Ablehnung gemeinsamer Außenpolitik	104
c)	Die Provokationsversuche der Union	105
d)	Die Unnachgiebigkeit der SPD	105
G.	Das Ende der außenpolitischen Alternativen	106
2.	<i>Die Periode oppositioneller Initiative nach den Wahlen 1957</i>	107
A.	Opposition in der Innenpolitik	109
a)	Die Haushaltsdebatten	109
B.	Die Sozialpolitik als Hauptfeld der Opposition	111
3.	<i>Das Streben der Opposition nach einer Koalition mit der regierenden Mehrheit</i>	114
A.	Das erste Angebot: München 1956	115
B.	Über gemeinsame Außenpolitik zur gemeinsamen Regierung	117
a)	Kooperativer Parlamentarismus	118
b)	Keine deutlichen Gegensätze	121
c)	Die „Spiegel-Affäre“	123

C. Die Gemeinschaftsaufgaben	124
D. Der Rückgang der Angriffe	125
E. Die Opposition der freien Demokraten	126
4. Kapitel: Exkurs über den politischen Stil in der Bundesrepublik	127
1. <i>Gemeinsamkeit als Voraussetzung von Gegensätzen</i>	128
A. Die Opposition als Feind der Demokratie	129
B. Außenpolitische Opposition als Verrat	131
C. Fehlender Konsens	133
5. Kapitel: Reformen in der Bundesrepublik	135
1. <i>Zwei-Parteien-System und Opposition</i>	135
A. Das Wahlrecht	137
B. Reform des Bundestages	137
a) Reformvorschläge	138
C. Redeparlament oder Arbeitsparlament	140
a) Das regierende Arbeitsparlament	140
b) Das debattierende Redeparlament	142
D. Die Einbeziehung der Wähler im Redeparlament	144
a) Regierung im Parlament	146
b) Opposition im Parlament	146
c) Das Plenum des Bundestages	148
d) Die Unterscheidung der Gesetze	148
e) Die Ausschüsse des Bundestages	149
f) Untersuchungsausschüsse	149
E. Reform der Institutionen	151
2. <i>Der Geist der Opposition</i>	151
A. Obrigkeit und Opposition	153
B. „Staat“ und Gesellschaft	154
Anmerkungen	157
Literaturverzeichnis	179